

Hilfsausschuss fuer die  
Spanien - Deutschen  
Barcelona .

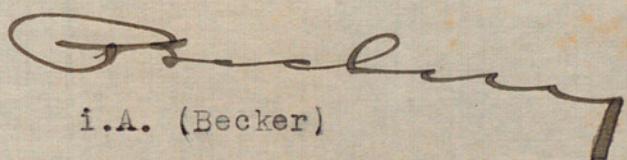
DEUTSCHES GENERALKONSULAT  
Paseo de Gracia 132,  
Barcelona.

Barcelona, den 19. April 1939.

Herrn  
Carl Faust  
L u g a n o  
Hotel Pestalozzi.

Ihr an Herrn Otto Lenz gerichtetes Schreiben vom  
17. 2. d.J. wurde mir zur Erledigung nach hier ein-  
gesandt. In der Anlage uebersende ich Ihnen nun Ab-  
schrift des hier vorliegenden Berichtes ueber die in  
meinem Auftrag durch Herrn Wilhelm Marten vorgenommenen  
Nachforschungen.

Heil Hitler !

  
i.A. (Becker)

Betr.: Besetzung des Herrn Carlos Faust in Blanes.

In Blanes hatte ich zunachst eine Unterredung mit dem Fuehrer der Falange und dem Alcalde des Dorfes, die mir sofort jede Unterstuetzung zur Sicherstellung und Erhaltung der wissenschaftlich bedeutenden Besetzung des Herrn Faust versprachen.

Der Alcalde liess sofort Herrn José Burcet holen, der die Schluessel und die Aufsicht ueber die Besetzung hatte. Burcet ist Bauunternehmer und hat schon in frueheren Jahren viel mit Herrn Faust zusammengearbeitet. Er scheint als Vertrauensmann von Herrn Faust betrachtet zu werden. Waehrend der roten Zeit hat er sich die groesste Muehe gegeben, das ganze Besitztum des Herrn Faust zu erhalten, was ihm auch fast vollstaendig gelungen ist.

Der erste Deutsche, der nach Einzug der Nationalen Truppen dort war, ist Hans Windisch, der auch die Papiere "Propiedad Alemana" anbrachte. Leider haben diese Papiere nicht genuegt um zu verhindern, dass doch noch einige Buecher verschwanden. Ein spanischer Offizier liess dann einen Militaerposten in die Besetzung legen, bis in der Gegend vollstaendige Ordnung eingetreten war.

Herr Burcet machte dann einen Besuch in Barcelona bei der Firma Faust und Kammann, wo er eine Unterredung mit Herrn Kammann hatte, um die noetigen Gelder fuer die laufenden Unkosten sicher zu stellen. Herr Kammann sagte, er wuerde die noetigen Gelder schicken. Spaeter machte der Sohn des Herrn Kammann einen Besuch in Blanes, aber von den dringend noetigen Geldern um zwei Mann zu bezahlen, die in der Besetzung arbeiten, ist nichts nach Blanes gekommen.

Ich legte dort also dann Ptas. 1025.10 vor laut hier

beiliegender Aufstellung. Herr Burcet hat den Betrag  
gegen Quittung zur Zahlung an die angegebenen Leute  
uebernommen.

Der Besuch in Blanes wurde von mir am 24.3.39. ge-  
macht.

Guillermo Marten

Barcelona am 26. Maerz 1939.

Abschrift.

Señor Don

José B u r c e t Pons

B L A N E S

Muy Sr. mio:

Por la presente me es muy grato confirmarle la aplicación que ruego le de al importe de Ptas.1025.10 que para la buena marcha de los asuntos de la finca de Don Carlos Faust en esa le he entregado.

Se tendria que distribuir el importe como sigue:

Juan Horta Abril, jornalero cobraria por 8 semanas del 28.2.39 al 25.3.39.	Ptas. 441.60
Francisco Marti cobraria por los meses Febrero y Marzo 39. a cuenta y provisionalmente	Ptas. 483.--
José Bascu, cerrajero por trabajos efectuados en cerraduras	Ptas. 96.--
Benito Garriga, carpintero por trabajos efectuados	Ptas. 4.50

---

Total importe.....Ptas.1.025.10

---

Le doy mis mas expresivas gracias por el interes que se ha tomado Vd. por los asuntos de Don Carlos Faust y le agradezco que en caso de que cualquier noticia que tuviera Vd. que dar en este asunto me lo comunique Vd. bien sea a mi o al Consulado General de Alemania en esta.

Quedo de Vd. atto. y affmo. s. s.

q. e. s. m.

Barcelona a 24 de Marzo de 1939.

Mi dirección: Guillermo Marten

Apartado 499 ó bien Cortes 604

B A R C E L O N A